

**Wahlen zu den Fakultätsräten  
Sommersemester 2012  
Studierende**

Frauen sind besonders aufgefordert, für die Wahl zu den akademischen Gremien zu kandidieren, um eine angemessene Vertretung von Frauen zu erreichen.  
Die Wahlbezirke sind von den jeweiligen Fakultätsräten gem. § 4 Absatz 3 der "Wahlordnung zum Akademischen Senat und zu den Fakultätsräten" beschlossen worden.

**I. Sitzverteilung**

gem. § 7 Absatz 2 der Grundordnung der Universität Hamburg und § 9 Absatz 4 des UKE - Gesetzes i.V.m. § 7 Absatz 2 der Satzung des Fachbereiches Medizin:

**Fakultät 1 Fakultät für  
Rechtswissenschaft.  
Die Fakultät bildet einen Wahlkreis mit  
folgender Sitzverteilung:  
– 3 Sitze für die Gruppe der Studierenden**

**Fakultät 4 Fakultät für  
Erziehungswissenschaft, Psychologie  
und Bewegungswissenschaft.  
– Wahlkreis 4.1  
Fachbereich Erziehungswissenschaft  
– Wahlkreis 4.2  
Fachbereich Psychologie  
– Wahlkreis 4.3  
Fachbereich Bewegungswissenschaft  
-je 1 Sitz für die Gruppe der Studierenden**

**Fakultät 2 Fakultät Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften. Die Fakultät bildet  
drei Wahlkreise mit folgender  
Sitzverteilung:  
WB 1 Fachbereich  
BWL und VWL  
WB 2 Fachbereich  
Sozialökonomie  
WB 3 Fachbereich  
Sozialwissenschaften  
-je 1 Sitz für die Gruppe der Studierenden**

**Fakultät 5 Fakultät für  
Geisteswissenschaften  
Die Fakultät bildet einen Wahlkreis mit  
folgender Sitzverteilung :  
– 3 Sitze für die Gruppe der Studierenden**

**Fakultät 3 Fakultät für Medizin.  
Die Fakultät bildet einen Wahlkreis mit  
folgender Sitzverteilung :  
– 4 Sitze für die Gruppe der Studierenden**

**Fakultät 6 Fakultät für Mathematik,  
Informatik und Naturwissenschaften.  
Die Fakultät bildet einen Wahlkreis mit  
folgender Sitzverteilung :  
– 3 Sitze für die Gruppe der Studierenden**

## **II. Wahlberechtigung, Wählbarkeit und Beginn der Amtszeit**

**1. Wahlberechtigt sind die immatrikulierten Studierenden. Wählbar ist, wer wahlberechtigt ist und in das Wahlverzeichnis des betreffenden Wahlbezirks eingetragen ist. Stichtag für die Ermittlung der Wahlberechtigung ist der 23.04.2012.**

**2. Grundlage für die Ermittlung der Wahlberechtigung ist die Liste der immatrikulierten Studierenden. Das Wahlverzeichnis kann bis zum 13.06.2012, werktäglich in der Zeit von 9.00-11.00 Uhr, im Wahlamt eingesehen werden und wird nach Ablauf dieser Frist geschlossen.**

**Einsprüche gegen das Wahlverzeichnis müssen dem Wahlamt bis zum 27.06.2012, 14.00 Uhr zugegangen sein.**

**3. Die Amtszeiten der gewählten Gremienmitglieder beginnen am 01.10.2012 und enden am 30.09.2013.**

## **III. Wahlverfahren**

**Die Wahlen zu den Fakultätsräten werden nach den Grundsätzen der personalisierten Verhältniswahl als Listenwahl durchgeführt. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich einzeln oder in Listen zusammengefasst bewerben.**

**Die auf die einzelnen Listen entfallenden Sitze werden nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt verteilt.**

## **IV. Wahlvorschläge**

**1. Die Wahlvorschläge müssen dem Wahlamt der Universität, Moorweidenstraße 18, 20148 Hamburg, Raum 338 bis zum 22.05.2012, 14.00 Uhr zugegangen sein (Ausschlussfrist).**

**Beim Einreichen der Wahlvorschläge ist Folgendes zu beachten:**

**In jedem Wahlvorschlag muss außer der Bewerberin/dem Bewerber eine Stellvertreterin/ein Stellvertreter benannt werden.**

**Eine Kandidatur ohne Stellvertreterin/Stellvertreter ist unzulässig.**

**2. Die Wahlvorschläge bedürfen der Schriftform. Sie müssen folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Gruppe, Wahlbezirk, Wohnanschrift, Matrikelnummer und Studienfach, eigenhändige Unterschrift.**

**3. Die Wahl findet nach dem Grundsatz der personalisierten Verhältniswahl mit freien oder gebundenen Listen statt. Die Listen müssen die Reihenfolge der Bewerberinnen oder Bewerber erkennen lassen. Ist die Reihenfolge zweifelhaft, gilt die alphabetische Reihenfolge der Familiennamen.**

**4. Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf nur auf einer Vorschlagsliste genannt werden. Für die Wahlvorschläge sind die im Wahlamt bereitliegenden Formulare zu verwenden.**

**Fehlende Angaben, insbesondere fehlende Unterschriften, führen ohne weitere Benachrichtigung zur Nichtanerkennung der Kandidatur!**

## **V. Wahlkosten**

**Kosten, die der Bewerberin/dem Bewerber zur Bekanntmachung und Begründung ihrer/seiner Kandidatur entstehen, können auf Antrag und nur gegen Vorlage der Originalrechnungen und eines Exemplars der Wahlwerbung auf der Grundlage der gemäß § 36 der Wahlordnung getroffenen Vereinbarung zwischen dem Präsidium**

der Universität Hamburg und dem Wahlausschuss vom 27.05./08.06.2005 erstattet werden. Die übrigen Kosten, die durch die Vorbereitung ihrer/seiner Kandidatur entstehen, trägt die Bewerberin/der Bewerber selbst.

#### **VI. Wahltermin**

**Achtung! Wahlberechtigte, denen bis zum 29.06.2012 keine oder fehlerhafte Wahlunterlagen zugegangen sind, werden gebeten, unverzüglich, spätestens bis zum 11.07.2012, 13.00Uhr, die Wahlunterlagen im Wahlamt abzuholen.**

**Die ausgefüllten Stimmzettel müssen dem Wahlleiter der Universität, Moorweidenstraße 18, 20148 Hamburg, Raum 338 bis spätestens 11.07.2012, -14.00 Uhr**

**zugegangen sein. Verspätet eingegangene Stimmzettel können nicht berücksichtigt werden. Auf den Grund der Verspätung kommt es nicht an.**

**Zur Beförderung der Rücksendeumschläge an den Wahlleiter haben Sie folgende Möglichkeiten:**

- Abgabe beim Wahlamt bis zum 11.07.2012, 14.00 Uhr,
- Beförderung mit der Bundespost oder mit der Behördenpost.
- Einwurf in den Briefkasten Moorweidenstr.18

**Die Auszählung der Stimmzettel erfolgt universitätsöffentlich.**

**Das vorläufige Ergebnis der Wahl wird voraussichtlich am 16.07.2012 universitätsöffentlich bekannt gemacht.**